



Kontakte

Gemeindebrief
der evangelischen
Kirchengemeinde
Groß-Umstadt

Juni bis September 2026



Bild: Christian Lechelt


Sommerkirche im Nachbarschaftsraum

Inhalt

Geleitwort..... 3
Gemeinde oder Nachbarschafts-
raum 4
Philosophie: Gibt es Gott wirklich? 6
Zukunft der Kirche mitgestalten.. 9
Kirchenmusik in der Gemeinde 10
Kantorei 11
Konfirmationen 12
Gottesdienste Juni 14
Gottesdienste Juli 16
Gottesdienste August 17

Gottesdienste September 19
Rückblick: Pfingst-Gottesdienst ..21
Abendmusik auf der Bleiche22
Projekt Gospelnacht23
Sommer-Andacht24
Geburtstage26
Taufen, Trauungen, Bestattungen .27
Impressum28
Adressen, die weiterhelfen29
Gruppen und Kreise30
Diakonie-Adressen31
Ihre Ansprechpartner32

Geistlicher Impuls



**Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.**

Psalm 121,1+2

Geleitwort



Bild: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen in unserem Land sind der Meinung, es würde alles nur noch schlechter werden. Darunter leidet alles – normale Gespräche, Zusammentreffen mit Freunden, unser Innenleben und sogar unsere Demokratie.

Dabei ist das gar nicht notwendig. Uns ging es als Volk genaugenommen noch nie dauerhaft so gut wie in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Das klingt erstaunlich, wenn man sich mit all den üblen Nachrichten auseinandersetzt, die uns über die Medien erreichen.

Eines lässt sich bei all dem sehr deutlich feststellen, nämlich dass unsere Geduld ab- und die Verwirrung über all dies zunimmt. Ist das ein Jammern auf hohem Niveau? Damit meine ich nicht gerechtfertigte Mahnungen oder Beschwerden über Missstände in unserem Land, die tatsächlich behoben werden müssen. Ich meine mehr die Art und Weise, wie wir es tun.

Erlauben wir Politikern zweite Chancen? Haben wir überhaupt ein Verständnis all der Komplexität? Oder was ist mit unserem Verständnis dafür, was unser Schulsystem noch auffangen

kann und wo wir eigentlich selbst als Eltern, Familien und Gesellschaft gefragt sind?

Und was ist eigentlich mit der Kirche los? Dauernd geht es nur um Umstrukturierungen und Kürzungen. Interessiert uns das noch? Anders gefragt: Würde uns ein geregelter Zustand mehr interessieren?

Auch in dieser Ausgabe ist wieder manches über die Umstrukturierung der Landeskirche zu lesen. Ich lege Ihnen vor allem den Artikel von Evelyn Bachler auf S. 9 über die Mitarbeit in der künftigen Gesamtgemeinde ans Herz.

Möglicherweise hilft uns bei einem differenzierten Verständnis von dem, was uns nicht gefällt, ja der nebenstehende Bibelvers aus dem 121. Psalm: **Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?**

Hilfe wobei eigentlich? – Bei echter, vorurteilsfreier und toleranter Begegnung. Dann sehen wir bestimmt so manches Problem in einem anderen Licht.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer

Gemeinde oder Nachbarschaftsraum?

Die neue Struktur der EKHN – Fragen und Antworten

Damit die EKHN trotz zurückgehender Mittel als Kirche nah bei den Menschen bleibt, hat die Synode (das Kirchenparlament) im November 2023 die Bildung von **159 Nachbarschaftsräumen** beschlossen. In diesen Räumen werden die Kirchengemeinden zukünftig enger zusammenarbeiten. In Groß-Umstadt und Umgebung sind es **13 Gemeinden**. Die aus ihnen gebildete Groß-Gemeinde trägt ab 1. Januar 2027 den Namen „**Gesamtkirchengemeinde Umstadt-Otzberg**“.

Ziel ist es, kirchliche Dienstleistungen direkt vor Ort personalisiert und ressourcenschonend anzubieten. Nachbarschaftsräume sollen aber nicht nur die Verwaltungseffizienz steigern, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden fördern und die kirchliche Präsenz vor Ort stärken.

An wen können sich Gemeindeglieder mit Verwaltungsanliegen künftig wenden?

Innerhalb des Nachbarschaftsraums gibt es **einen gemeinsamen Verwaltungsstandort**. Anlässen können hier, wie gewohnt, vor Ort erledigt oder digital angefragt werden.

Verwaltungssitz der neuen Gesamtgemeinde Umstadt-Otzberg wird langfristig das evangelische **Gemeindehaus Groß-Umstadt** sein. Da es hierfür umgebaut werden muss, wird die Verwaltung ab 2027 für ein paar Jahre in **Lengfeld** angesiedelt. Dort arbeiten dann die Sekretärinnen gemeinsam mit einer neuen **Verwaltungsleitung**.

Wie ist das Verwaltungskonzept im Nachbarschaftsraum gedacht?

Kernidee ist es, bestehende Verwaltungskompetenzen auf Nachbarschaftsebene gemeinsam zu nutzen. Aufgaben wie die Rechnungsbuchung können in engerer Absprache direkt umgesetzt werden. Damit werden bürokratische Doppelungen abgebaut. Haupt- und Ehrenamtliche werden dadurch entlastet, und die Gemeindeglieder profitieren von schnelleren Prozessen.

Durch einen klaren Rahmen handeln die Nachbarschaftsräume künftig abgestimmt und erhalten Unterstützung aus zentralen Einheiten wie dem Bereich IT (beispielsweise bei der Beschaffung von Hardware oder bei der Nutzung digitaler Prozesse).

Wie werden übergeordnete Aufgaben geregelt?

Auf Ebene der EKHN werden sogenannte **Dienstleistungszentren** spezialisierte Aufgaben übernehmen, beispielsweise im Bereich Rechnungswesen und Personal. Ihre Anzahl und inhaltliche Fokussierung wird aktuell noch entwickelt.

Was haben die Nachbarschaftsräume und die neue Rolle der Verwaltungsleitung mit dem Kernauftrag EKHN zu tun?

Ziel ist es, **Haupt- und Ehrenamtliche** von der bisherigen erhöhten Verwaltungstätigkeit zu **entlasten**. Dadurch entsteht mehr Freiraum für inhaltliche und theologische Aufgaben, sodass sich alle besser auf Ihren Kernauftrag konzentrieren können – Gemeindeleitung, Verkündigung und Seelsorge, gemeindepädagogische, schulische und musikalische Aufgaben. (ekhn/red)

Die Kirchenverwaltung der EKHN am Paulusplatz in Darmstadt.



Bild: wikimedia/Cherubino

Gibt es Gott wirklich

Positionen der Philosophie

▪ von Jürgen Courtin, Pfr. i. R.

Der alltägliche Atheist kann feststellen, dass er Gott nicht wahrnimmt in seiner Lebenswelt, nicht in der Natur, nicht in den Realwissenschaften: Der Himmel ist leer, die christliche Tradition ein Märchen. Er verlässt sich ganz auf seine Sinne und seinen Verstand. Der Philosoph aber belässt es nicht bei dem Anschein, er stellt seine Wahrnehmung grundlegend in Frage.

* * *

René Descartes

Um an den Begriff Gott zu gelangen, muss Descartes nach der Zugänglichkeit der Metaphysik, des Überirdischen fragen. Damit muss er durchdringen bis zur Basis von Wahrnehmung und Denken: Alle bekannten Wahrheiten stehen auf dem Prüfstand. Wenn er am Grunde des Zweifels angekommen ist, bleibt ihm bloß die



Bild: wikimedia/Louvre/Frans Hals

René Descartes (1596-1650)

Gewissheit des zweifelnden Ichs. Er weiß sich als denkendes Wesen: **cogito ergo sum**. Ich denke, also bin ich.

Aber Descartes spürt die Kälte, in die er sich begeben hat Mit der Demontage des bisher so selbstverständlich für gewiss, für wahr gehaltenen, reißt er sich den festen Boden weg. Er sieht, wie sich vor ihm das große Loch des Undeutbaren auftut.

Die Axiome der Mathematik, Grundbegriffe wie Zeit und Raum, all dies könnte Täuschung sein, geträumt. Und Gott, dem wir das Leben verdanken, wäre nicht der „Quell der Wahrheit“, sondern ein täuschender Gott. Es droht für Descartes, dass der Philosoph in der Nacht endgültiger Skepsis versinkt.



Er rätselt an der Frage nach dem Ursprung aller Wirklichkeit, sucht einen Zugang zu Gott. In seiner Verzweiflung greift er nach einem altbekannten Mittel: Es gilt für ihn, die Existenz Gottes zu beweisen.

Der Ursprung der menschlichen Idee Gottes, eines höchsten Wesens, kann nur Gott selbst sein, also muss Gott notwendig existieren. Das ist in leichter Abwandlung der sog. „**ontologische Gottesbeweis**“ des Anselm von Canterbury. Bei dem heroischen Versuch, Philosophie neu zu begründen, nimmt Descartes in seiner Ausweglosigkeit ein traditionelles Denkmodell zu Hilfe. Doch dieses hat Schwächen, denn Anselms Gottesbeweis wurde schon vor Jahrhunderten von den Nominalisten infrage gestellt.

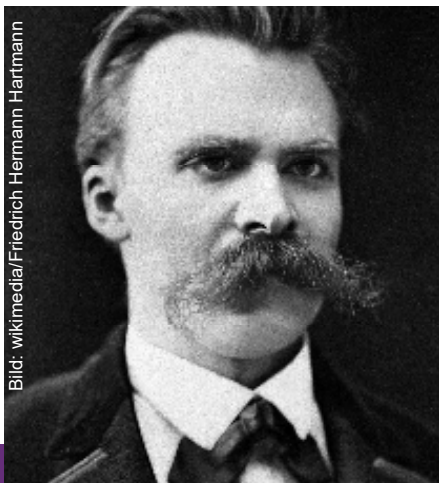


Bild: wikimedia/Friedrich Hermann Hartmann

Friedrich Nietzsche (+1900)

Nietzsche zweifelt nicht an der Realität Gottes. In „Also sprach Zarathustra“ schreibt er: Gott war Wirklichkeit, aber wir haben ihn getötet, und zwar mit der Absage an die Metaphysik. Er kennt natürlich Immanuel Kant, der in der „Kritik der reinen Vernunft“ ausschloss, dass Menschen die Aseitigkeit Gottes [=„Gott existiert aus sich selbst heraus“, Anm. d. Red.] erkennen können, also wie Gott an und für sich ist. Wir verlieren ihn, weil der Weg zu ihm versperrt ist.

Der Welt ohne Gott fehlt nun der Grund, der Sinn, und uns Menschen fehlt die Weisung, Leben und Gesellschaft zu gestalten. Diese Feststellung ist erstaunlich für den Pfarrerssohn, dem gepredigt wurde, dass Gott, der selbst im Dunkel bleibt, sich durch Christus und die Propheten offenbart.

Es ist denkbar, dass Nietzsche, angeregt durch seinen Freund Franz Overbeck, das Ende des Christentums heraufziehen sah. Als Denker sah er wie Descartes in das tiefe Loch der Nichtigkeit der Welt ohne Verbindung zu Gott.

(weiter) →

Friedrich Nietzsche (1844-1900)

Albert Camus nimmt im 20. Jahrhundert das Wissen um die Sinnlosigkeit menschlichen Lebens an, und er versucht ihr nicht zu entgehen: Existentialismus. Für Nietzsche gilt Ähnliches: Wenn Gott tot ist, muss der Mensch notgedrungen seine Stelle übernehmen. Mit dem Willen zur Macht strukturiert der „**Übermensch**“ Wahrheit, Recht und Sinn neu. Der Versuch entgleist letztlich. Christlicher Ethik entleert, wird Nietzsches Übermensch zur Denkfigur des Nationalsozialismus und zur Legitimation seiner barbarischen Taten.

Ludwig Wittgenstein (+1951)

Wittgenstein denkt aus seiner naturwissenschaftlich-mathematischen Prägung nach über die

Stringenz und Klarheit des gewöhnlichen Redens, so bereits im „Tractatus“. Philosophie hat zu „sagen was ist“. Die Welt ist die Gesamtheit der Tatsachen, der Sachverhalte.

Ein gesprochener Satz formt Bilder von der Wirklichkeit, aber nur die Naturwissenschaft ermöglicht es, wahre Sätze klar auszusprechen. Philosophisches Reden darüber hinaus, insbesondere das metaphysische, ist weder klar denkbar noch klar sagbar. Die meisten Sätze und Fragen, die über philosophische Dinge geschrieben worden sind, sind nicht falsch, sondern unsinnig. Folglich: "Worüber man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen." (der Schlussatz des Tractatus).

In seiner späteren Zeit als Professor in Cambridge nimmt Wittgenstein den eigentlich unsagbaren Begriff Gott in sein Denken auf. "An einen Gott glauben heißt sehen, dass Leben einen Sinn hat." Der Glaube an Gott zeigt uns, dass die Tatsachen der Welt vorläufig sind. Im völligen Kahlschlag des Unsagbaren hält Wittgenstein an Gott als Sinngeber des menschlichen Lebens fest. (jc)



Bild: wikimedia/Moritz Nähr

Ludwig Wittgenstein (1889-1951)



Die Zukunft der Kirche mitgestalten

Die neue Gesamtkirchengemeinde braucht Sie!

Liebe Gemeindemitglieder,

unsere Gemeinden stehen vor einem großen und besonderen Schritt: Zum 1. Januar 2027 werden wir gemeinsam eine Gesamtkirchengemeinde bilden. Aus 13 Gemeinden wächst etwas Neues – lebendig, vielfältig und voller Möglichkeiten.

Damit dieser Weg gut gelingt, braucht es Menschen, die ihn mit Herz, Ideen und Engagement mitgestalten.

Mitte 2027 werden die nächsten Kirchenvorstandswahlen stattfinden. Doch schon jetzt beginnt die Vorbereitung – und genau hier kommen **Sie** ins Spiel.

Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt: Kann ich mich einbringen? Wird meine Stimme gebraucht? – Unsere klare Antwort: Ja, unbedingt!

Wir suchen Menschen aus unseren Gemeinden, die Lust haben...

- **Verantwortung** zu übernehmen und Kirche aktiv mitzugestalten,
- ihre eigenen **Fähigkeiten und Erfahrungen** einzubringen,
- und gemeinsam mit anderen **neue Wege** zu denken und zu gehen.

Ein erster, ganz konkreter Schritt ist die Mitarbeit in unserer **Steuerungsgruppe**. Dort werden wichtige Weichen gestellt: Wie wollen wir künftig zusammenarbeiten? Was ist uns wichtig? Welche Schwerpunkte setzen wir? – Wer hier mitwirkt, gestaltet die Grundlage für unsere gemeinsame Zukunft. Wie wird die zukünftige Arbeit im gemeinsamen Kirchenvorstand? In welchem Turnus tagen wir?

Besonders freuen wir uns über alle, die sich auch eine Kandidatur für den zukünftigen gemeinsamen Kirchenvorstand vorstellen können.

Und gleichzeitig bleibt auch das Leben vor Ort wichtig: In den Gemeinden wird es Ortsausschüsse geben, in denen Sie sich ebenfalls engagieren können. – Vielleicht ist jetzt genau der richtige Moment, sich einzubringen. Sie müssen kein „Profi“ sein – wichtig sind Ihr Interesse, Ihre Ideen und Ihre Bereitschaft, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen.

Wenn Sie neugierig geworden sind oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro oder in den Pfarrbüros (siehe Rückseite). Wir freuen uns auf Sie! ^(eb)

„Schwein gehabt“

Vielfalt in der Kirchenmusik



Bild: Helge Metzner

Kinderchor Kantorella hat „Schwein gehabt“

Der Arme Noah! Erst lachen ihn die Menschen aus, weil er mitten auf dem Land ein riesiges Schiff zusammensammelt. Und dann wollen auch noch mehr Tiere (und Menschen!) an Bord der Arche als Platz vorhanden ist.

Nimmt Noah nur Mäuse mit oder hat er auch Platz für Wühlmäuse, Feldmäuse, Spitzmäuse oder gar Mickeymäuse? Es ist nicht einfach, die Arche so zu besetzen, dass von allen Tierarten nur je ein Paar an Bord vertreten ist.

Und dann wollen auch noch weitere Menschen mit auf die Arche. Noah will sie aber nicht mitnehmen: Sie haben ihn ausgelacht und außerdem hat er schon genügend Stress mit den Tieren...

Nach vielen intensiven Proben und einem gemeinsamen Kostüme-Basteln führt der Kantorella-Chor das **Musical „Schwein gehabt“** am Sonntag, dem **14. Juni um 11.00 Uhr** im Saal **des Odenwaldklubs** in Groß-Umstadt auf.

Unterstützt werden die jungen Sänger- und Schauspieler*innen von einer Band um Klaus Dengler. Das Stück stammt vom Autoren-Duo Wolfgang Teichmann (Musik) und Lothar Teckemeyer (Text) und wird von ihnen mit „fröhlich-frechere Arche-Noah-Musical“ titulierte. Das sollte man sich wohl nicht entgehen lassen, zumal bei **freiem Eintritt**.



„Königsdisziplin“

Kantorei lokal und regional aktiv

In den vergangenen Wochen hat die Kantorei in den Gottesdiensten die Menschen mit viel unbegleitetem Gesang erfreuen können. Von Renaissance-Musik bis Spiritual: Vor allem der Gottesdienst an Karfreitag war für alle Beteiligten ein Erlebnis, welches noch lange nachgeklungen hat. Kenner wissen, dass der unbegleitete Gesang immer wieder besonders herausfordernd ist, gewissermaßen die Königsdisziplin im Chorgesang. Er wird als A-Capella-Gesang bezeichnet und stützt sich dabei auf die Chorsingtradition des 16. und 17. Jahrhunderts – vermeintlich, denn nur in der päpstlichen Kapelle war unbegleiteter Gesang vorgeschrieben. Die Beschreibung „a capella sistina“ („wie in der Sixtinischen Kapelle“) wurde im Laufe der Zeit zu „a capella“ verkürzt und damit fälschlich verallgemeinert.

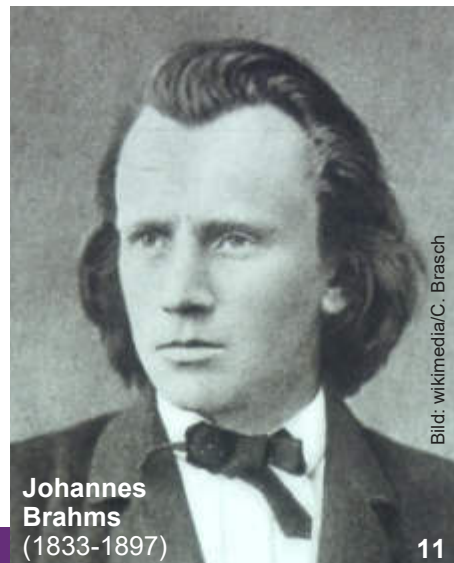
Kantorei: Die Proben zum Requiem beginnen!

Die Proben für das große **Konzertwochenende** am 7./8. November mit dem „Requiem“ von Johannes Brahms haben begonnen. Die **Kantoreien Groß-**

Zimmern, Groß-Umstadt und **Michelstadt** werden gemeinsam dieses wundervolle Werk gestalten. Wer bei diesem Projekt mitsingen möchte, kann aus drei **Probenabenden** wählen:

- **mittwochs**, 19:45 Uhr - 21:30 Uhr in Groß-Umstadt (Leitung: Helge Metzner),
- **donnerstags**, 20:00 - 22:00 Uhr in Groß-Zimmern unter der Leitung von Ulrich Kuhn
- und **freitags**, 19:30-21:30 Uhr in Michelstadt unter der Leitung von Beate Ihrig.

Interessierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung sind herzlich willkommen. (hm)



Johannes
Brahms
(1833-1897)

Bild: wikimedia/C. Brasch

Konfirmationen

Gruppe A, 22. März 2026

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wir diese Seite nicht angezeigt.

Wir bitten um
Ihr Verständnis!





Konfirmationen

Gruppe B, 26. April 2026

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wir diese Seite nicht angezeigt.

Wir bitten um
Ihr Verständnis!

Gottesdienst-Kalender Sommer 2026

Geistlich begleitet durch die warme Jahreszeit...

Hinweis

Sie finden hier alle Gottesdienste im Nachbarschaftsraum 3. Gottesdienste in Groß-Umstadt sind **rot** hervorgehoben. Soweit nicht anders angegeben finden die Gottesdienste in den jeweiligen

Ortskirchen statt. Die Gottesdienst-Angaben gelten vorbehaltlich möglicher kurzfristiger Änderungen. Beachten Sie bitte auch die Informationen im Odenwälder Boten und in den Schaukästen.

Juni

Samstag, 6. Juni 2026

16:00 Uhr: Haus Weinbergblick, Groß-Umstadt

Pfr. Lechelt

Sonntag, 7. Juni 2026 (1. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr: Heubach

Pfr. Lechelt

10:00 Uhr: Raibach

Präd.

10:30 Uhr: Lengfeld

Pfrin. Sinapius

10:30 Uhr: Langstadt

Präd.

11:00 Uhr: mit Abendmahl, Groß-Umstadt

Pfr. Lechelt

18:00 Uhr: **Pilgertagesdienst**, Semd

Team

Samstag, 13. Juni 2026

11:00 Uhr: **Kita-Gottesdienst**, Habitzheim

Pfrin. Sinapius

14:00 Uhr: **Gottesdienst zum Dorffest**, Kleestadt

Pfr. Stenzel

16:00 Uhr: **Krümel-Kirche**, Ober-Klingen

Team

Sonntag, 14. Juni 2026 (2. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr: Ober-Klingen

Pfrin. Sinapius

9:30 Uhr: Hering

Präd. Haag

10:00 Uhr: Wiebelsbach

Präd. Christ

9:30 Uhr: Einführung der neuen Konfirmanden, Groß-Umstadt

**Pfr. Glanz /
Pfr. Lechelt**

10:30 Uhr: Klein-Umstadt

Pfrin. Meingast

10:30 Uhr: **Gottesdienst zum Parkfest**, Richen

Pfr. Stenzel

11:00 Uhr: Habitzheim

Präd. Haag



Sonntag, 21. Juni 2026 (3. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr: Hassenroth	Präd. Lau
10:00 Uhr: Tauffest am Marktbrunnen, Groß-Umstadt	Pfr. Lechelt
10:00 Uhr: Semd	Präd. Frontzek
10:00 Uhr: mit Gemeindeversammlung , Raibach	Pfrin. Meingast
10:00 Uhr: Heubach	Präd. Klein
10:30 Uhr: mit Gemeindefest , Lengfeld	Pfrin. Sinapius / Pfrin. Schmid
10:30 Uhr: Jubelkonfirmation , Langstadt	Pfr. Stenzel
11:00 Uhr: Nieder-Klingen	Präd. Lau
13:30 Uhr: Dorndiel	Pfrin. Meingast

Mittwoch, 24. Juni 2026

15:00 Uhr: Mini-Kirche , Lengfeld	Pfrin. Schmid
17:00 Uhr: Kita-Gottesdienst, Groß-Umstadt	Pfr. Glanz

Donnerstag, 25. Juni 2026

16:00 Uhr: Kita-Gottesdienst , Habitzheim	Pfrin. Sinapius
--	-----------------

Freitag, 26. Juni 2026

8:00 Uhr: Schulgottesdienst , Habitzheim	Pfrin. Sinapius
---	-----------------

Sommerkirche

Bitte informieren Sie sich immer auch in den aktuellen Ankündigungen im **Odenwälder** bzw. **Otzberger Boten** und auf der **Gemeinde-Homepage**.

Samstag, 27. Juni 2026

Vormittags und Nachmittags: „**Einfach heiraten – Trauungen für kurzentschlossene Paare**“, Hering; Informationen dazu sind bei Pfarrerin Karin Schmid in Lengfeld und in den Gemeindebüros erhältlich.

18:00 Uhr: Abendgottesdienst zum Ferienbeginn mit gemütlichem Abschluss im Kirchgarten , Semd	Pfrin. Bachler
--	----------------

(weiter) →

Gottesdienst-Kalender Sommer 2026

Geistlich begleitet durch die warme Jahreszeit...

Sonntag, 28. Juni 2026 (4. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr: Groß-Umstadt

10:30 Uhr: Habitzheim

Pfr. Glanz

N.N.

Juli

Mittwoch, 1. Juli 2026

10:30 Uhr: **Gottesdienst zum Kisseltag**, Kleestadt

Pfr. Stenzel

Samstag, 4. Juli 2026

16:00 Uhr: Haus Weinbergblick, Groß-Umstadt

Pfrin. Meingast

Sonntag, 5. Juli 2026 (5. Sonntag nach Trinitatis)

**10:00 Uhr: Gospel-Gottesdienst zur Eröffnung
der Jazzparade**

10:30 Uhr: **Gottesd. bei der Feuerwehr**, Klein-Umstadt

10:30 Uhr: Hassenroth

**Pfrin. Bachler /
R. Scheiner**

Pfrin. Meingast

Pfrin. Schmid

Samstag, 11. Juli 2026

19:00 Uhr: **Iona-Abendgottesdienst**, Lengfeld

Pfrin. Schmid /

Evtl. Probst Arras

Sonntag, 12. Juli 2026 (6. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Wiebelsbach

10:30 Uhr: **Kerbgottesdienst**, Nieder-Klingen

Pfrin. Bachler

Pfr. i.R. Fischer

Samstag, 18. Juli 2026

18:00 Uhr: **Abendgottesdienst**, Raibach

Pfrin. Meingast

Sonntag, 19. Juli 2026 (7. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: **Ökumenisch**, Dorndiel

10:30 Uhr: Heubach

14:30 Uhr: **Gottesdienst an der Waldkapelle**, Hering

Pfrin. Meingast

Pfrin. Bachler

Pfrin. Schmid



Freitag, 24. Juli 2026

16:30 Uhr: Haus Kursana, Lengfeld

N.N.

Sonntag, 26. Juli 2026 (8. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Langstadt

Pfrin. Meingast

10:30 Uhr: Ober-Klingen

Pfrin. Sinapius

Samstag, 1. August 2026

16:00 Uhr: Haus Weinbergblick, Groß-Umstadt

Pfr. Glanz

Sonntag, 2. August 2026 (9. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr: Groß-Umstadt

Pfr. Glanz

10:30 Uhr: **Picknick-Gottesdienst am Teich**, Richen

Pfr. Stenzel

10:30 Uhr: Nieder-Klingen

Pfrin. Sinapius

Sonntag, 9. August 2026 (10. Sonntag nach Trinitatis)

**10:30 Uhr: Jugend-Gottesdienst im Schwimmbad,
Groß-Umstadt (vorbehaltlich der Eröffnung)**

H. Lieb / Team

10:30 Uhr: Lengfeld

Pfrin. Schmid

Montag, 10. August 2026

**17:00 Uhr: Einschulungsgottesdienst, Grundschule
Geiersberg, Groß-Umstadt**

**Pfr. Lechelt/
Gem.Ref. Lieb**

Dienstag, 11. August 2026

9:00 Uhr: **Einschulung**, Richen

Pfr. Stenzel

9:00 Uhr: **Einschulung**, Lengfeld

Pfrin. Schmid

9:00 Uhr: **Einschulung**, Habitzheim

Pfrin. Sinapius

9:30 Uhr: **Einschulung**, Langstadt

HJG

(Noch offen): **Einschulung**, Semd

Pfrin. Meingast

(Noch offen): **Einschulung**, Klein-Umstadt

Pfr. Stenzel

(weiter) →

Gottesdienst-Kalender Sommer 2026

Geistlich begleitet durch die warme Jahreszeit...

Donnerstag, 13. August 2026

- | | |
|---|-----------------|
| 8:00 Uhr: Schulgottesdienst , Richen | Pfr. Stenzel |
| 10:30 Uhr: Gottesdienst mit Sommerfest ,
Haus Kursana, Lengfeld | Pfrin. Sinapius |

Sonntag, 16. August 2026 (11. Sonntag nach Trinitatis)

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 9:30 Uhr: mit Taufen, Groß-Umstadt | Pfr. Glanz |
| 9:30 Uhr: Klein-Umstadt | Pfrin. Meingast |
| 10:30 Uhr: Kerbgottesdienst , Kleestadt | Pfr. Stenzel |
| 10:30 Uhr: Gottesdienst im Grünen , Wiebelsbach | Präd. Klein |
| 10:30 Uhr: Ökumenisch mit Gemeindefest ,
Habitzheim | Pfrin. Sinapius/
Pfrin. Schmid |
| 14:30 Uhr: Waldgottesdienst , Hering | Pfrin. Schmid |

Sonntag, 23. August 2026 (12. Sonntag nach Trinitatis)

- | | |
|--|---------------------|
| 9:30 Uhr: Semd | Pfr. Lechelt |
| 9:30 Uhr: Ober-Klingen | Pfrin. Sinapius |
| 10:00 Uhr: Jubelkonfirmation mit Projekt-Chor,
Klein-Umstadt | Pfrin. Meingast |
| 10:30 Uhr: Langstadt | Pfr. Stenzel |
| 10:30 Uhr: Kerb-Gottesdienst , Heubach | Präd. Klein |
| 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Gemeindefest , Hassenroth | Pfrin. Schmid |
| 11:00 Uhr: Lengfeld | Pfrin. Sinapius |
| 11:00 Uhr: mit Abendmahl, Groß-Umstadt | Pfr. Lechelt |
| 13:30 Uhr: Dorndiel | Pfrin. Meingast |

Sonntag, 30. August 2026 (13. Sonntag nach Trinitatis)

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 9:30 Uhr: Habitzheim | Pfrin. Sinapius |
| 9:30 Uhr: Hering | Pfrin. Schmid |
| 10:00 Uhr: mit Verabschiedung von
Hausmeisterin Kornelia Schöpp | Pfr. Glanz /
Pfr. Lechelt |
| 11:00 Uhr: Raibach | N.N. |
| 11:00 Uhr: Nieder-Klingen | Pfrin. Sinapius |



Samstag, 5. September 2026

10:00 Uhr: Raibach	} Pfrin. Meingast C. Luft Pfr. Lechelt
16:00 Uhr: Nieder-Klingen	
16:00 Uhr: Haus Weinbergblick	

Sonntag, 6. September 2026 (14. Sonntag nach Trinitatis)

9:30 Uhr: Hassenroth	Pfrin. Sinapius
10:00 Uhr: Taferinnerungsgottesdienst mit Taufen, Groß-Umstadt	Pfr. Lechelt
10:30 Uhr: Kerbgottesdienst , Klein-Umstadt	Pfrin. Meingast
10:30 Uhr: Jubelkonfirmation , Lengfeld	Pfrin. Schmid
10:30 Uhr: Einführung der Konfis , Langstadt	Pfr. Stenzel
11:00 Uhr: Kerbgottesdienst , Semd, Kerb-Platz	Präd. Krimm
11:00 Uhr: Ober-Klingen	Pfrin. Sinapius

Sonntag, 13. September 2026 (15. Sonnt. n Trinitatis)

9:00 Uhr: Kleestadt	Präd.
10:00 Uhr: Jubelkonfirmation , Raibach	Pfrin. Meingast
10:00 Uhr: Kerbgottesdienst , Habitzheim	Pfrin. Sinapius
10:30 Uhr: Ök. Gottesdienst zum Bauernmarkt, mit Posaunenchor und Gospelchor Marktplatz, Groß-Umstadt	Chr. Däschner / Pfr. Glanz / R. Scheiner
10:30 Uhr: Richen	Präd.
10:30 Uhr: Kerbgottesdienst , Hering	Pfr. i.R. Schwebel

Sonntag, 20. September 2026 (16. Sonntag n. Trinitatis)

9:30 Uhr: Nieder-Klingen	Präd. Lau
10:00 Uhr: Semd (Groß-Umstadt lädt nach Semd ein)	Pfr. Lechelt
10:00 Uhr: Heubach	Pfrin. Bachler
10:30 Uhr: Kerbgottesdienst , Langstadt	Pfr. Stenzel
11:00 Uhr: Lengfeld	Präd. Lau
10:30 Uhr: Jubelkonfirmation , Hassenroth	Pfrin. Schmid

Gottesdienst-Kalender Sommer 2026

Geistlich begleitet durch die warme Jahreszeit...

Samstag, 26. September 2026 ???

16:30 Uhr: Haus Kursana, Lengfeld

Pfrin. Sinapius

Sonntag, 27. September 2026 (17. Sonntag nach Trinitatis)

**10:00 Uhr: Erntedank mit Taufen und Mitwirkung
der Kita Kinderzeit, Groß-Umstadt**

Pfr. Lechelt

10:30 Uhr: **Erntedank**, Langstadt

Pfr. Glanz

10:30 Uhr: **Erntedank**, Richen

Pfr. Stenzel

10:30 Uhr: **Kerbgottesdienst**, Wiebelsbach

Pfrin. Bachler

10:30 Uhr: **Kerbgottesdienst**, Ober-Klingen

N.N.

10:30 Uhr: **Erntedank**, Lengfeld

Pfrin. Schmid

11:45 Uhr: **Ökumenischer Erntedank im Hofgut,
Habitzheim**

Pfrin. Sinapius

14:00 Uhr: **Erntedank**, Kleestadt

Pfr. Stenzel

15:00 Uhr: **Erntedank**, Klein-Umstadt

Pfrin. Meingast

Der nächste Gemeindebrief erscheint im **Oktober**

Mitsing-Projekt in Klein-Umstadt

Herzliche Einladung an alle interessierten und engagierten Chorsängerinnen und -sänger:

Am Wochenende vom **22. und 23. August 2026** findet in Klein-Umstadt ein Mitsing-Projekt mit Einüben und Aufführen von älterer und jüngerer Vokalmusik statt.

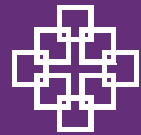
Dabei werden die Chorstücke am Samstag, dem 22.8. im Rahmen eines Probennachmittags im

Gemeindehaus Klein-Umstadt einstudiert.

Am darauf folgenden Sonntag, dem 23.8. werden die Werke im Gottesdienst zur Jubelkonfirmation um 10:00 Uhr festlich aufgeführt.

Die Leitung hat Dekanatskantor Helge Metzner, der auch für weitere Informationen zur Verfügung steht (helge.metzner@ekhn.de).

(red)



Geistlicher Pfingst-Strauß

Neun Gemeinden feierten Gottesdienst im Gruberhof



Bild: Hans-Peter Waldkirch

Bereits zum zweiten Mal luden mehrere Gemeinde zu einem Gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag im Gruberhof in Groß-Umstadt ein.

Die inhaltliche Gestaltung oblag den fünf Pfarrerinnen und Pfarrern Evelyn Bachler, Marco Glanz, Christian Lechelt, Michaela Meingast und Martin Stenzel sowie Gemeindepädagogin Hannah Lieb und Dekanatskantor Helge Metzner. In dreiminütigen Impulspredigten stellten sie den rund 70 Gästen unterschiedliche Aspekte des Pfingstfestes vor.

Gemeindepädagogin Hannah Lieb hatte darüber hinaus ein

Programm für Kinder zusammengestellt.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Kantor Helge Metzner, dem Gospelchor Groß-Umstadt unter der Leitung von Ralph Scheiner und einem aus mehreren Posaunenchören zusammengesetzten Bläser-Gesamtkor. Die Musikzierenden kamen sowohl aus Umstädter als auch aus Otzberger Gemeinden.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Anwesenden in der sommerlichen Atmosphäre ein aus mitgebrachtem Fingerfood zusammengestelltes Büffet genießen. (red)

Bläser-Highlight im Juni

Evangelischer Posaunenchor Groß-Umstadt

Abendmusik

auf der Bleiche

Open-Air-Konzert

Ein Abend voller Blechbläserklänge

Samstag, 20. Juni 2026 • 19 Uhr • Raibacher Tal



Gospelprojekt 2026

Gospelnächte regional

Nach den Osterferien ging es los: da konnten Sängerinnen und Sänger zum 2. Gospelprojekt dazustoßen und gemeinsam mit dem Stammchor zwei Gospelnächte musikalisch vorbereiten.

Die **erste Gospelnacht** findet am Freitag, dem **12. Juni** in der **Christuskirche in Darmstadt-Eberstadt** statt, und eine **zweite Aufführung** am **13. Juni in der Stadtkirche Groß-Umstadt**.

Die beiden Gospelnächte werden vom Gospelchor Groß-Umstadt (Leitung Ralph Scheiner), dem Eberstädter Gospelchor (Leitung Stefan Mann) und einer Live-Band gestaltet, bestehend aus fünf Musiker*innen (Piano, Gitarre, Bass, Drums, Saxophon).

Nach dem erfolgreichen Gospelprojekt 2025, das mit einem fulminanten Konzert am 1. Nov. mit Songs wie „Sailing“, „Knockin’ on Heavens Door“, „One of us“, „Tears in Heaven“ und „Ein Kompliment“ zu Ende gegangen war, gibt es 2026 eine Neuauflage mit der Möglichkeit, moderne und traditionelle Gospelmusik sowie Pop- und Rock-Lieder mit christlichem Hintergrund kennenzulernen und mitzusingen.



Man darf gespannt sein, welche Marke bei den Gospelnächten mit zwei Chören und zwei Konzerten in zwei Kirchen geknackt wird: 80, 90 oder 100 Mitwirkende? (rs)

Anmeldung und Info

Natürlich freut sich der Gospelchor auch über Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die darüber hinaus weiter im Gospelchor mitsingen möchten!

Anmeldungen und Wünsche nach weiteren **Informationen** nimmt Chorleiter Ralph Scheiner entgegen:

E-Mail: ralphscheiner@gmx.de
☎ 0179 - 548 65 38
(auch per WhatsApp)

Andacht

Den sommerlichen Gemütwinter ernstnehmen...

Es kann zuweilen recht merkwürdig anmuten, wenn uns mitten im Sommer plötzlich kalt ist... Das kann zwar ganz unterschiedliche Ursachen haben. Aber eine davon sieht man von außen betrachtet normalerweise kaum, und sie ist auch schwer zu beschreiben – der **Winter im Gemüt**.

Bei aller Wärme, dem Sonnenschein oder auch dem bevorstehenden Grillabend vergessen wir vielleicht, dass uns etwas Zwischenmenschliches fehlt. Denn was schützt uns vor emotionaler Kälte in all der äußeren Wärme?

* * *

Gebet

Gott,
ich danke dir für die Sonne und das Grün, Wärme und Leben um mich herum. Doch wieso schneit es manchmal in meinem Gemüt? Wie kann ich in mir und meinen Nächsten ein wärmendes Feuer entfachen? – Für all die Wärme, die ich innerlich brauche, bitte ich dich um deinen Heiligen Geist. Möge er mich und die anderen von allen Seiten umgeben wie ein Mantel; mögest du deine Hand schützend über uns halten. Komm, Gott, nimm die Kälte von uns allen. Amen.

Bildbetrachtung

Ich lasse das Bild auf mich wirken:

- Wäre ich gerne dort?
- Wo wäre dort mein Platz?
- Wie fühlt sich der Temperaturunterschied zwischen Außen und Innen an, wenn ich das Bild auf mich wirken lasse?

----- **Stille** -----

Sommer-Psalm (aus Ps. 104)

Ich lese:

Lobe den Herrn, meine Seele!
Herr, mein Gott,
du hüllst dich in Licht
wie in einen Mantel.
Du spannst den Himmel aus
wie ein Zeltdach.
Du machst die Wolken
zu deinem Wagen.
Flügel des Windes
tragen dich überall hin.
Du machst die Stürme
zu deinen Boten.
Feuer und Flamme
nimmst du in Dienst.
Quellwasser schickst du
die Täler hinab.
In Bächen fließt es
zwischen den Bergen dahin.
Lobe den Herrn, meine Seele!

----- **Stille** -----



Gedanken

Manchmal könnte es uns gut tun, die zerbrechliche Form der winzigen Eiskristalle als eine stärkende Kraft zu verstehen. Eine Kraft, die uns hilft, unsere eigene Zerbrechlichkeit als das zu begreifen, was sie ist: Eine Chance.

Denn ohne unsere Schwächen wären wir nicht diejenigen, die wir sind. Ohne sie könnten wir auch nicht zwischen den beiden Polen unserer viele Kräfte unterscheiden: An dem einen Pol finden wir all diejenigen Kräfte, mit denen wir sichtbar handeln und gestalten. Sie stärken uns und andere, sofern wir mithalten.

Der andere Pol hingegen ist weniger stark und energiereich ausgestaltet, dafür aber filigran und feingliedrig; die Dinge auf dieser Seite brauchen ebenfalls Kraft, aber sie geben uns andere Kräfte vielfach zurück: Kräfte des Menschlichen und der Begegnung, Kräfte der Zuwendung und des Mit-Seins.

Gegen den Winter im Gemüt kommen wir gut an, wenn wir uns das bewusst machen...

----- **Stille** -----

Ich danke dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin. Amen.

(Psalm 139,14)

* * *

(cl)

Von Menschen

Geburtstage Juni bis August 2026

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wir diese Seite nicht angezeigt.

Wir bitten um
Ihr Verständnis!





Aus datenschutz-
rechtlichen Gründen
wir diese Seite nicht
angezeigt.

Wir bitten um
Ihr Verständnis!

Impressum

Wer macht was...

Herausgeber

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion

Christian Lechelt (V.i.S.d.P.), Silke Schütz

Kontaktadresse

christian.lechelt@ekhn.de

Beiträge

Jürgen Courtin (jc), Landeskirche (ekhn), Christian Lechelt (cl), Helge Metzner (hm), Ralph Scheiner (rs); redaktionell bearbeitete Texte sind mit (red) gekennzeichnet

Bildrechte

Kirchenlogo Titelseite: Dagmar Waldkirch; alle weiteren Bilder sind gekennzeichnet und für die Verwendung im Gemeindebrief freigegeben.

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2500 Exemplare
Gedruckt auf Umweltschutzpapier

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist bereits Mittwoch, der 24.06.2026.

Hinweise

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten übernehmen wir keine Verantwortung. Wir bitten Sie, etwa-

ge Fehler zu entschuldigen und uns zu benachrichtigen.

Unsere Gemeindegarbeit wird von zwei eingetragenen Vereinen unterstützt:

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Kerstin Cannon

☎ 06257 - 95 90 964

Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz

☎ 06078 - 73499

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg

IBAN:

DE09 5085 0150 0013 1720 02

BIC:

HELADEF1DAS

In eigener Sache

Schon in der Vergangenheit haben sich viele Menschen am Gemeindebrief beteiligt.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, kontaktieren Sie uns!

Ansprechpartner:

Pfarrer Christian Lechelt

☎ 0170 - 400 70 98



Gut beraten...

Adressen, die weiterhelfen

- Diakonisches Werk** **Am Darmstädter Schloß 2, GU**
- Schwangerenberatung **Astrid Freund**, ☎ 789566
Jugendberufshilfe **Ursula Eilmes**, ☎ 789565
Familien- und Eheberatung ☎ 0151 21725808
- Weitere Stellen in Darmstadt**
- Soziale Lebensberatung ☎ 0160 2703019
Schuldnerberatung ☎ 0160 2704440
Gesprächskreis für ☎ 06151 926132
Alkoholgefährdete shg.gross-umstadt@web.de
- Dekanatsjugendstelle** **Am Darmstädter Schloss 2, GU**
- Manuela Bodensohn**, Dekanats-
jugendreferentin: ☎ 78259-25
- Klinikseelsorge** **Dr. Lydia Lauxmann**
☎ 71731
- Ökumenischer Hospizverein** **Anja Schnellen**
☎ 759047
- Trauerhandy** ☎ 0175 5452177
- Telefonseelsorge** ☎ 0800 1110111 oder
☎ 0800 1110222
- Erziehungsberatungsstelle** ☎ 93 13 28
- Drogenberatungsstelle** ☎ 06151 294434
- AIDS-Hilfe Darmstadt** ☎ 06151 28073
- Frauennotruf** ☎ 06151 45511
- Kinderschutzbund** ☎ 06151 21066

Gruppen und Kreise

Musik-Gruppen

■ Kantorei

Leitung: Kantor Helge Metzner

☎ 0177 - 324 07 74

E-Mail: helge.metzner@ekhn.de

Proben im Gemeindehaus, Großer Saal:
Mi., 20:00 Uhr

■ Gospelchor

Leitung: Ralph Scheiner

☎ 0179 - 548 65 38

E-Mail: ralpscheiner@gmx.de

Web: www.gospelchor-gross-umstadt.de

Proben im Gemeindehaus, Großer Saal:
Fr., 19:30 Uhr

■ Posaunenchor

Leitung: Christoph Däschner

☎ 06078 - 91 11 19

E-Mail: christoph@daeschner.net

Web: www.posaunenchor-gross-umstadt.de

Proben dienstags im Gemeindehaus,
Großer Saal:

- **16:00 Uhr:** Jungbläser Gruppe A
- **17:00 Uhr:** Jungbläser Gruppe B
- **20:00 Uhr bis 21:30 Uhr:**
Posaunenchorprobe

Erwachsene

■ Runder Tisch Jüdisches Leben

Ansprechpartner:

Pfr. Christian Lechelt

☎ 0170 - 400 70 98

E-Mail: christian.lechelt@ekhn.de

■ Café-Treff „60plus“

Ansprechpartnerin: Josefine Albert

(mit Karola Abt und Lydia Rapp)

☎ 06078 - 21 90

Wann: Jeden ersten Montag im
Monat von 15:00 Uhr bis ca.
17:00 Uhr im Gemeindehaus

■ Sitzgymnastik für Senioren

Ansprechpartnerin: Rena Zimmer

☎ 0174 - 383 38 53

Wann: Mittwochs, 14:45 Uhr
bis 15:45 Uhr



Für Kinder und Jugendliche

■ Krabbelgruppe Zwergenpower

Ansprechpartnerin:
Christine Kurz

☎ 0151 - 22 90 66 19

Wann: donnerstags, **10:00 Uhr** bis **11:30 Uhr** im Gemeindehaus, Großer Saal im EG

■ Kinderchor Kantorella

Leitung: Kantor Helge Metzner

☎ 0177 324 07 74

E-Mail: helge.metzner@ekhn.de

Proben im Gemeindehaus, Kleiner Saal im 1. OG:

Do., von **16:00 Uhr** bis **16:45 Uhr** (Schulkinder ab 1. Klasse)

■ Kindergottesdienst

Ansprechpartnerin: Jantje Rees

☎ 0179 - 593 96 90

E-Mail: rees.jantje@gmail.com

Wann: an jedem 3. Samstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus

■ Jugendausschuss

Der Jugendausschuss wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst geleitet und ist in der Gemeinde für alle Belange rund um Kinder und Jugendliche zuständig. Das betrifft auch Absprachen für Praktika der Konfirmand*innen.

Ansprechpartnerin:

Marie Engelmann

☎ 0179 - 416 08 25

E-Mail: einfach.marieeee@gmail.com

Diakoniestation – Pflege, Betreuung und Beratung

■ Pflegedienstleitung

Izmir Pemaj

St.-Péray-Str. 9
64823 Groß-Umstadt

☎ 06078 2003

Bürozeiten: montags bis freitags
8:00 Uhr bis **14:00 Uhr**

■ "DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

(Kontakt: siehe links)

Kontakte

Gemeindebrief der
evangelischen
Kirchengemeinde
Groß-Umstadt

Hier finden Sie uns...

- **Gemeindebüro
für Groß-Umstadt und Semd**
Gemeindesekretärin Silke Schütz
Pfälzer Gasse 14
64823 Groß-Umstadt
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., und Fr. 9:00 bis 11 Uhr
Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
 06078 - 24 45
E-Mail: kirchengemeinde.gross-
umstadt@ekhn.de
Internet: groß-umstadt.ekhn.de
- **Hausmeisterin**
Kornelia Schöpp
 0151 - 42 87 27 80
(*Mo. bis Fr. 8 bis 11 Uhr*)
- **Küsterin**
Sabine Rapp
 06078 - 917 52 66
- **Ev. Kita Kinderzeit**
Leiterin Katja Lippert
Realschulstraße 7
 06078 - 34 28
E-Mail: kita.kinderzeit.gross-
umstadt@ekhn.de
- **Ev. Kita Unterm Regenbogen**
Leiterin Ulrike Reichwein
Goethestraße 3
 06078 - 81 14
E-Mail: kita.regenbogen.gross-umstadt
@ekhn.de
- **Pfarramt I Groß-Umstadt**
Pfarrer Marco Glanz
Karlstraße 5
64823 Groß-Umstadt
 06078 - 33 00
E-Mail: marco.glanz@ekhn.de
- **Pfarramt II Groß-Umstadt
und Semd**
Pfarrer Christian Lechelt
Wallstraße 9
64823 Groß-Umstadt
 06078 - 91 10 08
E-Mail: christian.lechelt@ekhn.de
- **Dekanatskantor**
Helge Metzner
 0177 - 324 07 74
helge.metzner@ekhn.de
- **Gemeindepädagogin
für den Nachbarschaftsraum III**
Hannah Lieb
Ev. Dekanat Vorderer Odenwald
 0179 - 755 54 79
E-Mail: hannah.lieb@ekhn.de

In eigener Sache...

Sie schreiben gern und möchten am künftigen **Gemeindebrief** mitarbeiten? Und Sie haben ein Interesse an der gemeindeübergreifenden Gemeindebrief-Arbeit mit den anderen Gemeinden der künftigen Gesamtgemeinde Groß-Umstadt-Otzberg?